

# Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Thedinghausen** am Montag, dem 27. Oktober 2008, 19:30 Uhr, in Thedinghausen-Wulmstorf, Bäcker's Gasthaus, Alte Dorfstr. 4.

## Anwesend:

Herr von Hollen (stellv. Vorsitzender)  
Herr Burkel  
Frau Fahrenholz  
Herr Dr. Kurzhals für die aus dem Rat ausgeschiedene Frau Frese  
Herr Lefers als Vertreter des Herrn Wulf  
Herr Mensen als Vertreter des Herrn Jacobs  
Herr Meyer  
Herr Thalmann  
Herr Schröder ab 19:35 Uhr

## Seitens der Verwaltung:

Herr Schröder (Gemeindedirektor)  
Herr Link (Bauamtsleiter)  
Frau Hebbeler (Protokollführerin)

## Als Gäste:

Herr Bührmann, ProPLAN, zu TOP 4  
Frau Bergmann ab 19:45 Uhr  
Herr Dr. Künnemeyer  
Herr Radeke und Herr Gehrke vom Arbeitskreis Dorferneuerung  
Herr Albrecht (Pressevertreter)  
Ca. 14 Bürger

## Es fehlen:

Frau Frese  
Herr Jacobs  
Herr Wulf  
Herr de Riese (beratendes Mitglied)

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Herr von Hollen begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass er heute für den erkrankten Herrn Wulf den Vorsitz der Sitzung übernimmt. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 – Einwohnerfragestunde**

---

Herr Schmidt, Anwohner der Finkenburg, erkundigt sich danach, wie die Gemeinde die Verkehrsproblematik in der Finkenburg lösen will.

Herr von Hollen bittet ihn, die Beratungen zu dem entsprechenden Tagesordnungspunkt abzuwarten.

### **TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 24.06.2008**

---

Die Niederschrift des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 24.06.2008 wird bei zwei Stimmenthaltungen genehmigt.

### **TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Dorferneuerung Wulmstorf -DS-Nr. T.4.16.246-**

---

Zu diesem TOP begrüßt Herr von Hollen insbesondere Herrn Bührmann sowie die anwesenden Vertreter des Dorfvereins.

Herr Bührmann bedankt sich für die heutige Einladung. Er möchte heute das Planungskonzept sowie die erarbeiteten Einzelmaßnahmen vorstellen. Er gibt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Die Mitglieder des Arbeitskreises haben im Sommer 2007 an einem Seminar in Eicklingen teilgenommen. Während dieses Seminars hat sich herausgestellt, dass in der Dorfgemeinschaft Wulmstorf das „Wir-Gefühl“ fehlt. Zwischenzeitlich ist in Wulmstorf jedoch viel bewegt worden, wie beispielsweise Pflanzaktion, Ausstellung, Birnenfest, Teilnahme des Arbeitskreises mit einem Wagen am Erntefest sowie eine ständig aktualisierte Internetpräsentation. Es wurde mittlerweile auch ein Dorfverein mit ungefähr 70 Mitgliedern gegründet. Aus vielen Arbeitskreissitzungen hat sich der nunmehr vorliegende Entwurf des Dorferneuerungsplans entwickelt. Herr Bührmann gibt eingehende Erläuterungen zur Bestandsanalyse und Entwicklungsstrategie. Fragen der Ausschussmitglieder werden dabei von ihm beantwortet. Seine Ausführungen unterlegt er mit Darstellungen auf einer Leinwand. Dabei geht Herr Bührmann u.a. eingehend auf die Maßnahmen „Gestaltung Dorfplatz mit Dorfgemeinschaftshaus“, „Umgestaltung des Spielplatzes an der Rösener Straße“, „Umgestaltung des Friedhofes mit Sanierung Kapelle und Glockenturm“ sowie auf ergänzende Baum- und Heckenpflanzungen, auf die Gestaltung der Bushaltestelle, die Umgestaltung diverser Einmündungsbereiche und die Platzgestaltung im Einmündungsbereich Friedhofstraße/L203 (hier wurde im Rahmen der Dorferneuerung bereits eine Bank – gestiftet von einer Wulmstorfer Familie – sowie das Wulmstorfer „W“ in Form eines Blumenbeetes aufgestellt bzw. angelegt). Für den Herbst 2009 ist eine gemeinsame Pflanzaktion vorgesehen. Auch bei dieser Maßnahme beträgt, wie aus der Beratungsvorlage ersichtlich, das Mindestzuschussvolumen 5.000 €, so dass für diese Pflanzaktion 10.000-15.000 € aufzuwenden sind. Herr Bührmann verweist auf die Aufstellung der vom Arbeitskreis erarbeiteten Maßnahmen. Die Maßnahmen wurden in drei Prioritätenkategorien eingeteilt. Er zeigt die Maßnahmen auf, die für den Arbeitskreis erste Priorität haben. Die Gestaltung eines Dorfmittelpunktes mit Dorfgemeinschaftshaus wird natürlich für am wichtigsten gehalten, dessen Durchführung aber für 2009 nicht vorgeschlagen wurde, da es zeitlich nicht so schnell realisierbar ist. Aus der Priorität 1 wurden drei Maßnahmen ausgewählt, die im folgenden Jahr realisiert werden sollen. Die entsprechenden Förderanträge sind bis zum 31.12.2008 bei der GLL zu stellen. Es ist davon auszugehen, dass sehr viele Anträge bei der GLL eingehen werden. Dort werden die Maßnahmen nach besonderen Kriterien ausgewählt und es wird eine Rankingliste erstellt. Daher ist es also sehr wichtig, bei der GLL entsprechend zu punkten. Des Weiteren sind mit der GLL Zielvereinbarungen über die Umsetzung in den nächsten Jahren zu schließen.

Herr Bührmann weist abschließend darauf hin, dass diese Zielvereinbarungen nicht unumstößlich sind. Eine Änderung ist jedoch gut zu begründen. Es ist auf jeden Fall eine Flexibilität gegeben.

Herr von Hollen stellt fest, dass sich der Ausschuss heute mit den drei für 2009 vorgesehenen Maßnahmen befassen soll. Da es sich hier um ein großes Volumen handelt, gibt es sicherlich noch hohen Diskussionsbedarf. In seiner Fraktion wurde bisher noch nicht darüber gesprochen.

Herr Link teilt mit, dass sich der Dorferneuerungsplan im Laufe des Verfahrens noch geringfügig ändern kann. Durch die Dorferneuerung sieht er für Wulmstorf eine große Chance. Es wäre vermessen zu glauben, dass alle Maßnahmen umgesetzt werden können. Die zur Durchführung anstehenden Maßnahmen müssen vorher vom Rat abgesegnet werden.

Herr Dr. Kurzhals bemerkt, dass die richtigen Maßnahmen für eine Startphase ausgewählt wurden. Hinsichtlich der Umgestaltung des Spielplatzes an der Rösener Straße hält er jedoch noch eine Beratung im Jugend- u. Sozialausschuss für erforderlich, sofern es denn aus zeitlichen Gründen möglich ist.

Herr Thalmann plädiert dafür, aufgrund des hohen Finanzvolumens über die Durchführung der drei Maßnahmen zunächst noch in den einzelnen Fraktion zu beraten.

Seitens GD Schröder sollte heute eine Beschlussempfehlung an den Rat gegeben oder aber die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergegeben werden. Im Hinblick auf die Antragsfrist sollte der Rat dann aber unbedingt am 12.11.2008 darüber beschließen. Evtl. könnte dazu im November noch eine außerplanmäßige Bauausschusssitzung stattfinden. Dann müsste der Rat am 15.12.2008 über die Angelegenheit beschließen. Überdies ist aufgrund der Rankingliste fraglich, ob der Zuschuss überhaupt gewährt wird. Für Herrn Mensen ist der Beschlussvorschlag getrennt zu sehen. Er spricht sich dafür aus, dass man heute gutheißen sollte, was in langer Zeit erarbeitet wurde und eine Empfehlung über den gesamten Dorferneuerungsplan abgeben sollte. Die Einzelmaßnahmen könnten ohne Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen werden. Es wäre auch überlegenswert, wie hier der Eigenanteil der Gemeinde reduziert werden könnte, beispielsweise durch das vermehrte Einbringen von Eigenleistungen.

Herr Thalmann erkundigt sich danach, ob Herr Bührmann automatisch den Planungsauftrag für alle 39 Maßnahmen erhält, sofern der Rat den Dorferneuerungsplan beschließt.

Dieses wird von GD Schröder verneint. Der Rat muss über alle Maßnahmen entscheiden.

Herr Lefers spricht sich dafür aus, dem Dorferneuerungsplan zuzustimmen. Es ist von allen Beteiligten sehr viel Arbeit geleistet worden, damit der Plan heute vorliegt.

Für Herrn Dr. Kurzhals ist es selbstverständlich, dem Dorferneuerungsplan heute zuzustimmen. Mit dem Dorferneuerungsplan wurde ein Rahmen festgesteckt. Er ist wie ein Katalog anzusehen, aus dem Maßnahmen ausgewählt werden.

Herr Schröder fragt, ob der Standort für das Dorfgemeinschaftshaus noch umgelegt werden kann. Dieses wird von Herrn Link bejaht. Der Dorferneuerungsplan unterliegt einem ständigen Wandel, auch können sich die Maßnahmen in ihrer Priorität verschieben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, empfiehlt der Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss dem Rat einstimmig, den vom Büro ProPLAN in Zusammenarbeit mit dem Arbeits-

kreis erstellten Dorferneuerungsplan für die Ortschaft Wulmstorf zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Des Weiteren spricht sich der Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss einstimmig dafür aus, die Dorferneuerungsmaßnahmen lfd. Nr. 2, 3 u. 12 zur Beratung in die einzelnen Fraktionen zu verweisen, um dann in der Ratssitzung am 12.11.2008 eine Entscheidung darüber zu treffen.

**TOP 5 - Beratung und ggf. empf. Beschlussfassung über den Antrag eines Anwohners auf Ausbau der Straße Finkenburg in Thedinghausen-Wulmstorf**  
**-DS-Nr. T.4.16.237-**

---

Herr von Hollen stellt eingangs fest, dass der Antrag vom Anwohner ausreichend dokumentiert wurde. Die Problematik ist jedoch bekannt, da sie schon so lange besteht, wie die Firma Bisola dort ansässig ist.

Herr Link stellt fest, dass der derzeitige Ausbauzustand nicht für 40 t ausgelegt ist. Es handelt sich um eine reine Anliegerstraße. Ein Ausbau der Straße würde zu Anliegerbeiträgen führen, wovon die Anlieger sicherlich nicht begeistert sein würden. Sein Vorschlag ist das Aufstellen eines Verbotsschildes für Fahrzeuge über 7,5 t mit der Ausnahme für Anlieger und Müllfahrzeuge. Dieses ist seiner Ansicht nach die effektivste Lösung.

Herr Mensen befürchtet, dass dort trotz der Verbotsschilder Lkw umdrehen werden. In Absprache mit den Anwohnern wäre es durchaus überlegenswert, das kurze Straßenstück stillzulegen und eine ähnliche Ausgangssituation wie in der „Alten Dorfstraße“ zu schaffen.

Dem Antragsteller Herrn Köcklar wird das Wort erteilt. Dieser gibt zu bedenken, dass in der Straße noch ein landwirtschaftlicher Betrieb ansässig ist. Sofern Kübel aufgestellt werden, ist das Befahren der Straße mit den landwirtschaftlichen Fahrzeugen nicht mehr möglich.

Abschließend entscheidet sich der Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss einstimmig dafür, so wie von Herrn Link vorgeschlagen zu verfahren.

**TOP 6 - Beratung und ggf. empf. Beschlussfassung über den Antrag auf Ausbau des Eichenweges in Thedinghausen**  
**-DS-Nr. T.4.16.226-**

---

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss einstimmig dafür aus, diese Angelegenheit zurzeit nicht weiterzuverfolgen.

**TOP 7 - Beratung und ggf. empf. Beschlussfassung über den Antrag auf Gestaltung des Rastplatzes vor der Eyterbrücke**  
**-DS-Nr. T.4.16.226-**

---

Herr Link teilt eingangs mit, dass dieses Gelände im Eigentum des Landes Niedersachsen steht und die Gemeinde bei Maßnahmen auf diesem Gelände dessen Zustimmung benötigt. Im Hinblick auf die Maßnahmen am Erbhof und auf dem Aral-Gelände sieht er derzeit keinen akuten Handlungsbedarf.

Herr Dr. Kurzhals vertritt ebenfalls die Auffassung, zuerst die gemeindeeigenen Flächen zu beplanen.

Seitens des Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses wird derzeit kein Handlungsbedarf für eine Gestaltung des Platzes gesehen.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- a) GD Schröder spricht Dank an all diejenigen aus, die an der Gestaltung des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ mitgewirkt haben. Die Präsentation des Dorfes Wulmstorf am 26.09.2008 war eine grandiose Vorstellung.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- b) Herr Gehrke, Vorsitzender des Dorfvereins, bedankt sich auf diesem Wege bei allen Ratsmitgliedern und Vertretern der Verwaltung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- c) Herr Dr. Kurzhals teilt mit, dass es an den jeweiligen Ausfahrten des Verbindungsweges Edelhof/Appelhoff zu mehreren verkehrsgefährdenden Situationen gekommen ist. Die Radfahrer fahren mit hoher Geschwindigkeit aus diesem Weg auf die Straße heraus. Vor kurzem ist bereits eine Fußgängerin angefahren worden.

Herr von Hollen sagt zu, der Angelegenheit nachzugehen. Auf dem Bauhof dürfte noch ein Bügel vorhanden sein.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- d) Herr Schröder erinnert daran, dass von der Verwaltung Flächen herausgesucht werden sollten, auf denen Hecken angepflanzt und Wälder aufgeforstet werden können.

GD Schröder berichtet, dass die Angelegenheit nicht in Vergessenheit geraten ist. Mit der Vorlage ist im 1. Quartal 2009 zu rechnen.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- e) Herr Burkel erinnert an die Aufstellung des Verkehrsspiegels an der Lehmstraße.

GD Schröder teilt mit, dass hier noch eine Ortsbesichtigung mit den Busfahrern durchgeführt wird.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- f) Herr Burkel spricht den Zustand der Bäume in der Lehmstraße an. Einer ist bereits umgefallen und einer musste gefällt werden.

Herr Link erklärt, dass die Bäume eigentlich gefällt werden müssten. Die Bäume sind vom Brandkrustenpilz befallen, der den Bäumen jedoch äußerlich nicht anzusehen ist.

Herr Burkel spricht sich aus Sicherheitsgründen dafür aus, die Bäume zu fällen und Neuanpflanzungen vorzunehmen.

Der Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss spricht sich für die Durchführung einer Ortsbesichtigung aus, an der neben der Verwaltung ein Vertreter jeder Fraktion teilnehmen soll.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

g) Herr Thalmann berichtet, dass von einem Anwohner der Straße „Am Mühlenfeld“ Fahrzeuge im Straßenseitenraum abgestellt werden. Hier sollten das Ordnungsamt und die Polizei massiv tätig werden und die abgestellten Fahrzeuge abschleppen.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

h) Herr Thalmann teilt mit, dass in der „Nottorfer Straße“ im Bereich der Gärtnerei von einem Eigentümer die Bäume und Büsche dringend zu beschneiden sind. Im Einmündungsbereich zum Glockenweg ist bereits eine Sichtbehinderung gegeben.

#### **TOP 9 – Einwohnerfragestunde**

---

Herr Gehrke teilt mit, dass auf der Grünfläche am Ende der „Alten Dorfstraße“ zwei Schwarzkiefern stehen. Diesen Platz würde der Dorfverein gerne in die Dorferneuerung einbinden. Dort wäre eine Neuanpflanzung möglich, wenn die Schwarzkiefern vorher entfernt werden. Er bittet daher darum, die Schwarzkiefern zu entfernen und dafür einen anderen Baum anpflanzen zu dürfen. Hier könnte u.U. sogar der im Rahmen des Wettbewerbs gewonnene Baum seinen Standort finden.

Seitens der Verwaltung wird zugesagt, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Herr von Hollen verabschiedet die Bürger und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:23 Uhr und eröffnet nach einer kurzen Pause den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 21:25 Uhr